

Wie zählt Vertretungsbereitschaft zur Wochenarbeitszeit?

Beitrag von „DieNeue“ vom 31. Januar 2015 19:13

Sowas wie einen zu besetzenden Trainingsraum gibt es bei uns nicht. VTR bedeutet also auf den Plan zu schauen und im Zweifelsfall im Lehrerzimmer zu sitzen, falls plötzlich irgendjemand ausfällt.

Die Stunden sind keine Freistunden in dem Sinne, dass eine Lücke zwischen zu unterrichtenden Stunden sinnvoll genutzt werden soll. Es handelt sich ja vielmehr um Stunden, für die ich extra und teilweise ausschließlich in der Schule erscheine.

Ich denke, ich frage da wohl am besten am Montag mal bei den Stundenplanern nach. Bevor ich 10 Stunden in der Schule warte und eventuell fehlende Kollegen vertrete, wäre es mir doch deutlich lieber, meine Wochenarbeitszeit vertraglich auf 21 Stunden zu reduzieren.

Danke euch allen für die hilfreichen Antworten!